

„Schulpersonalrat? - Brauchen wir nicht! “

„Ich regele meine Probleme selber und brauche keine Personalvertretung!“

Das aber kostet Kraft, Zeit und Energie und klappt häufig nicht, denn

- die Schulleitung ist nur gegenüber dem Schulpersonalrat zur Information verpflichtet, nicht gegenüber der einzelnen Kollegin bzw. dem einzelnen Kollegen
- der Schulpersonalrat bündelt die Interessen der Kolleginnen und Kollegen und kann mit der Schulleitung verhandeln

und deshalb brauche ich *doch* einen Schulpersonalrat, der

- meine Interessen vertritt
- mich unterstützt, wenn ich z.B. Sonderurlaub für die Fortbildung im nächsten Monat haben möchte
- z.B. darauf achtet, dass Zusatzaufgaben gerecht verteilt werden

„Bei uns an der Schule gibt's keine Probleme – wir kennen uns doch sowieso alle so gut!“

Dennoch: auch an solchen Schulen gibt es manchmal Ärger und Ungerechtigkeiten. Und dann? ...

...gibt es zum Glück hoffentlich den Schulpersonalrat! Denn der kann darauf achten:

- dass alle zugunsten der Beschäftigten geltenden Bestimmungen eingehalten werden
- dass Personalmaßnahmen wie Abordnungen oder Versetzungen nicht ohne Mitbestimmung vollzogen werden
- Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz umgesetzt werden

„Aber der Schulleiter hat das doch gesagt ...!“

In der eigenverantwortlichen Schule hat die Schulleitung wesentlich mehr Befugnisse als in der Vergangenheit.

Dann ist ein starker Schulpersonalrat als Gegengewicht besonders wichtig, weil

- die Schulleitung ihn über wichtige Angelegenheiten der Schule informieren muss (so sagt es das Personalvertretungsgesetz)
- er die Schulleitung kritisch begleiten und die notwendige Offenheit herstellen kann
- er z.B. bei Einstellungen von Lehrkräften und pädagogischem Personal beteiligt ist
- er sich Beratung und Unterstützung vom Schulbezirkspersonalrat holen kann

**Also: Jede Schule braucht einen Schulpersonalrat!
Wir empfehlen: am 08. / 09. April unbedingt wählen!**

gelernt**ist**gelernt.

